

Presseinformation

Die neue Kyocera 5655 Serie an Board-to-Board-Steckverbindern sorgt für eine der weltweit niedrigsten Steckhöhen

Die Steckverbinder eignen sich dank Steckhöhe von nur 4 mm für die Anwendung in begrenzten Räumen und sind somit perfekt für den Einsatz in der Automobilbranche

Kyoto/Neuss, 9. September 2019. Kyocera bringt die neue 5655 Serie mit elektronischen Board-to-Board-Steckverbindern auf den Markt: Sie wurde für High-Speed-Datenübertragung optimiert und weist ein 0,5-mm-Rastermaß sowie eine Steckhöhe von nur 4 mm auf. Somit gehört die Serie weltweit zu den flachsten Steckverbindern dieser Klasse¹. Muster sind ab sofort auf Nachfrage weltweit erhältlich. Kyocera wird die neuen Steckverbinder auch auf der [electronica India 2019](#) vorstellen, der internationalen Fachmesse für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Elektronik, die vom 25. bis 27. September in Delhi, Indien, stattfinden wird (Halle 11, Standnr.: EG01).



5655 Serie Board-to-Board-Steckverbinder mit einer 4-mm-Steckhöhe und einem 0,5-mm-Rastermaß

Produktname	5655 Serie Board-to-Board-Steckverbindung
Anwendungen	Automobilelektronik (Millimeterwellenradar, Lidar-Systeme, elektrische Spiegel, Navigationssysteme, Kameras etc.), Verbindung von Platinen in elektronischen Geräten

¹ Auf Basis der Forschung von Kyocera mit Steckverbindern, die ein Rastermaß von 0,5 mm mit fließender Kontaktstruktur aufweisen (Stand: 31. August 2019).

Entwicklung/Hintergrund

In den letzten Jahren hat die Automobilelektronik durch die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen (FAS, engl. ADAS) und den Einsatz von vernetzten Fahrzeugen an immer größerer Bedeutung gewonnen. In mehreren wichtigen Märkten, einschließlich der USA, Europa und Japan, werden zurzeit Tests mit selbstfahrenden Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen durchgeführt. Die Kommerzialisierung autonomer Fahrsysteme wird eine minimalisierte Automobilelektronik erfordern, die auf begrenzt verfügbarem Raum innerhalb des Fahrzeugs eingebaut werden muss – Anforderungen, denen die neue 5655 Serie von Kyocera gewachsen ist.

Hauptmerkmale der Steckverbinder der neuen Kyoceras 5655 Serie sind die geringe Steckhöhe von nur 4 mm und die proprietäre fließende Struktur für eine optimale High-Speed-Datenübertragung. Die Steckverbinder sind auch in größeren Versionen erhältlich, um den vielfältigen Konstruktionsanforderungen gerecht zu werden.

Die 2-Punkt-Kontaktstruktur der Steckverbinder gewährleistet eine hervorragende Kontaktsicherheit. Darüber hinaus sorgt die Formstruktur der Steckverbinder dafür, dass beim Verbinden und Trennen die Wahrscheinlichkeit einer möglichen Beschädigung reduziert und dadurch eine optimale Lebensdauer gewährleistet wird. Die neue 5655 Serie ist für den Einsatz in modernen Geräten entwickelt worden. Dazu gehören unter anderem elektrische Spiegel, Navigationssysteme und Fahrerassistenzkameras sowie Millimeterwellenradar- und Lidar-Systeme, die Fahrzeuge und Fußgänger erkennen. Die Steckverbinder können bei extremen Temperaturen von -40 °C bis +125 °C eingesetzt werden. Zudem entsprechen sie dem MIPI D-PHY-Standard (2,5 Gbit/s) für Schnittstellen für High-Speed-Datenübertragung.

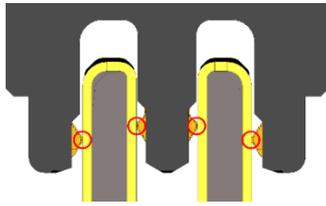
Hauptmerkmale

1. Minimalisiert die Automobilelektronik dank 4 mm Steckhöhe, eine der weltweit niedrigsten Steckhöhen

Mit einer Steckhöhe von nur 4 mm und einem Rastermaß von 0,5 mm trägt die fließende Struktur des Steckverbinders zur Minimalisierung der Automobilelektronik bei. Zusätzlich zum 4-mm-Profil sind auch weitere Versionen bis zu einer Größe von 7 mm verfügbar, um den vielfältigen Kundenanforderungen Rechnung zu tragen.

2. Hervorragende Kontaktsicherheit und lange Lebensdauer

Die Terminals bestehen aus einer 2-Punkt-Kontaktstruktur, die die Platine zusammenhält und so eine hervorragende Kontaktsicherheit gewährleistet, wenn es zu typischen Stoßeffekten im Fahrzeug kommt. Darüber hinaus sorgt die Formstruktur der Steckverbinder dafür, dass beim Verbinden und Trennen die Wahrscheinlichkeit einer möglichen Beschädigung reduziert und dadurch eine optimale Lebensdauer gewährleistet wird.



2-Punkt-Kontaktstruktur
(Rot eingekreist)



Formstruktur verlängert
Lebensdauer

3. Entspricht dem MIPI D-PHY-Standard (2,5 Gbit/s)

Die 5655 Serie entspricht dem MIPI D-PHY-Standard für High-Speed-Datenübertragung (2,5 Gbit/s).

4. Version für Hochspannung ebenfalls verfügbar

Zusätzlich zum Nennstrom in 0,7 A/Pin bietet Kyocera ebenfalls Versionen mit bis zu 3 A/Pin für Hochspannung.



Version für Hochspannung

5. Hohe Beständigkeit bei extremen Fahrzeugtemperaturen

Die 5655 Serie funktioniert im Temperaturbereich von -40° C bis 125 °C und ist deshalb bestens für alle Bereiche der modernen Automobilelektronik geeignet.

6. Entspricht den Standards von IATF 16949

Die neuen Steckverbinder werden in einem Werk mit IATF-16949-Zertifizierung produziert in Übereinstimmung mit dem Qualitätsmanagementsystem (QMS) gemäß den Vorgaben der Automobilindustrie.

7. RoHS-konform

Spezifikationen

Anzahl der Pins	10 bis 100	Arbeitstemperatur-bereich	-40 °C bis +125 °C
Rastermaß	0,5 mm	Nennstrom	DC 0,7 A / Kontakt DC 3 A/Power Pin
Steckhöhe	4 bis 7 mm	Nennspannung	DC 50 V / Kontakt
Tiefe	8,8 mm	D.W. Spannung	AC 500 V, 1 min

Fließbereich	±0,5 mm (x-y-Koordinaten)	Material	Kupferlegierung/ Hitzebeständiges Harz
Interface-Standard	MIPI D-PHY	RoHS	Konform

Auf [Video](#) klicken für weitere Informationen.



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 286 Tochtergesellschaften (31. März 2019) bestehenden Kyocera -Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2019 belegte Kyocera Platz 655 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 77.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,99 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit vier eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen, der Kyocera Fineceramics Precision GmbH in Selb, der Kyocera Automotive und Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 818.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Benjamin Majeron
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 4193
E-Mail: b.majeron@serviceplan.com